

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Formen und Ausmaß zunehmender Flexibilität und Mobilität

- ★ Immer mehr Pendler und längere Anfahrtszeiten
- ★ Immer mehr Nacht- und Schichtarbeit
- ★ Immer mehr Wochenendarbeit
- ★ Immer mehr befristete Arbeitsverträge
- ★ Immer mehr Leiharbeit
- ★ Immer mehr Minijobs

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Immer mehr Pendler und längere Anfahrtszeiten

- ★ Zwischen 1995 und 2005 ist der Anteil der Berufspendler an den sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten von 31 Prozent auf rund 40 Prozent gestiegen.
- ★ 2004: 360.000 berufstätige „Wochenendpendler“ (Schüler, Studenten, Selbständige nicht mitgerechnet).
- ★ 2004 legten 1,5 Millionen Pendler mehr als 50 Kilometer Fahrstrecke zu ihrem Arbeitsplatz zurück und gelten deshalb als Fernpendler

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Immer mehr Nacht- und Schichtarbeit

- ★ Nacht -und Schichtarbeit haben einen regelrechten Sprung gemacht.
- ★ Aktuell arbeiten in Deutschland etwa 17 Millionen Erwerbstätige in einer Form von Wechselschichtsystemen. Allein 2,5 Millionen in Nachtschicht, davon 600 000 Frauen und 1,9 Millionen Männer
- ★ Durch die Zunahme des Dienstleistungssektors und die Aufhebung des Nachtarbeitsverbots stieg die Anzahl der erwerbstätigen Frauen in Nachtschicht seit der Wiedervereinigung um 35 Prozent an, wobei Arbeitsmarktforscher mit einer weiteren Zunahme rechnen.

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Immer mehr Wochenendarbeit

- ★ Ein gutes Drittel der Beschäftigten arbeitet mittlerweile wieder regelmäßig samstags.
- ★ Stark zugenommen hat auch die Sonntagsarbeit. Vor zehn Jahren arbeiteten noch 10% der Beschäftigten regelmäßig sonntags, heute sind es 15%.

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Immer mehr befristete Arbeitsverträge

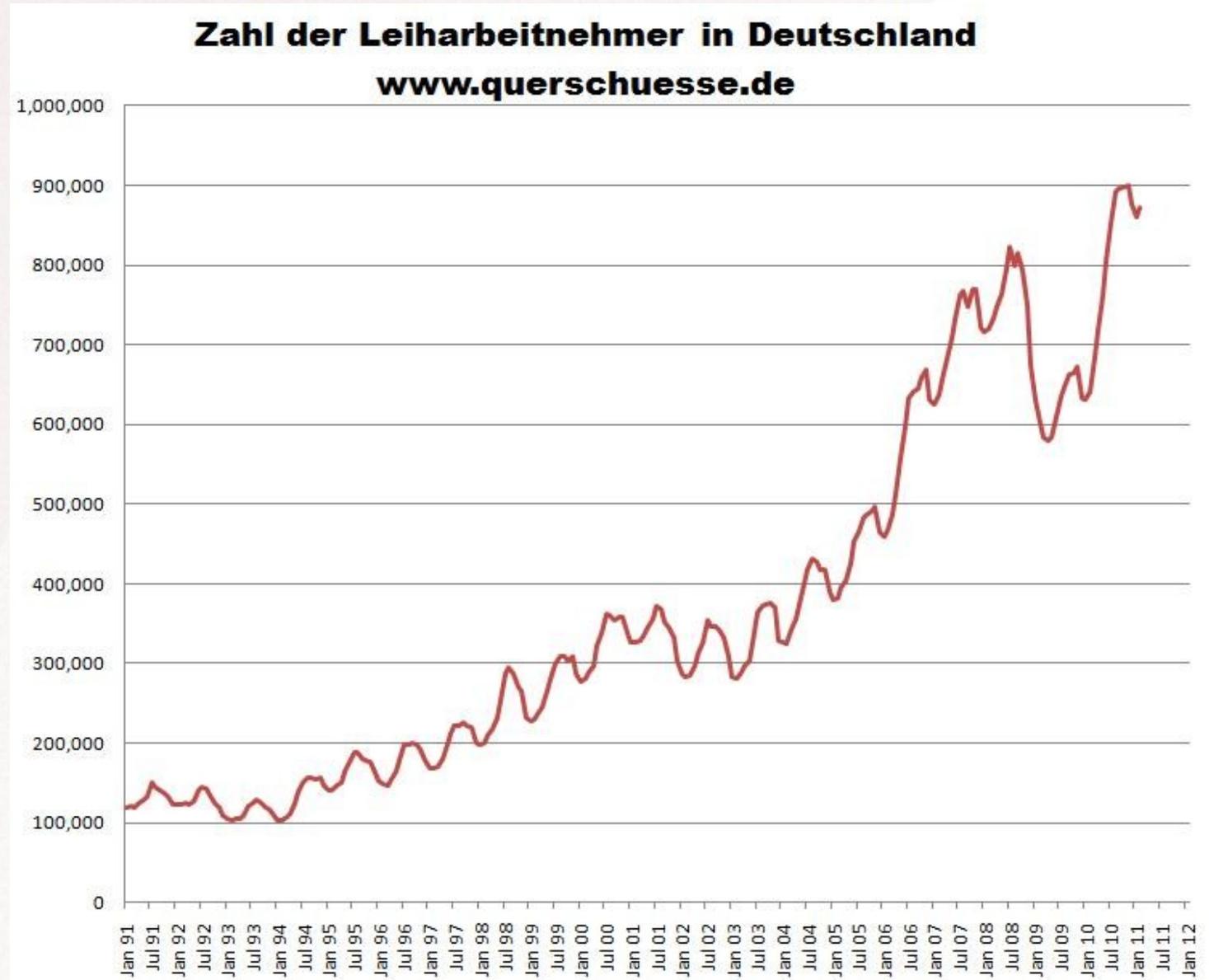
- ★ Laut einer Studie des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist in Deutschland fast jeder zweite neue Arbeitsvertrag befristet.
- ★ Der Anteil ist von 32 % im Jahr 2001 auf 47 % im ersten Halbjahr 2009 gestiegen.
- ★ Auch der öffentliche Dienst hat im Jahr 2006 zwei Drittel seiner Neueinstellungen nur befristet vergeben.
- ★ Betroffen sind vor allem jüngere Beschäftigte und Berufseinsteiger.

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Immer mehr Leiharbeit

- ★ Die Leiharbeit wurde in Deutschland zum 1. Januar 2004 umfassend dereguliert.
- ★ Seit der Reform wuchs die Leiharbeit in zweistelligen Prozentsätzen pro Jahr bis zum Beginn der Wirtschaftskrise. Gleich im ersten Jahr nach der Reform lag die Zuwachsrage bei über 20 %, obwohl die Konjunktur zu dieser Zeit noch am Boden lag.
- ★ Der Höchststand wurde zunächst im Sommer 2008 erreicht. Zu dieser Zeit waren fast 800 000 Beschäftigte als Leiharbeiter tätig; das sind knapp 3 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen



Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Immer mehr Minijobs

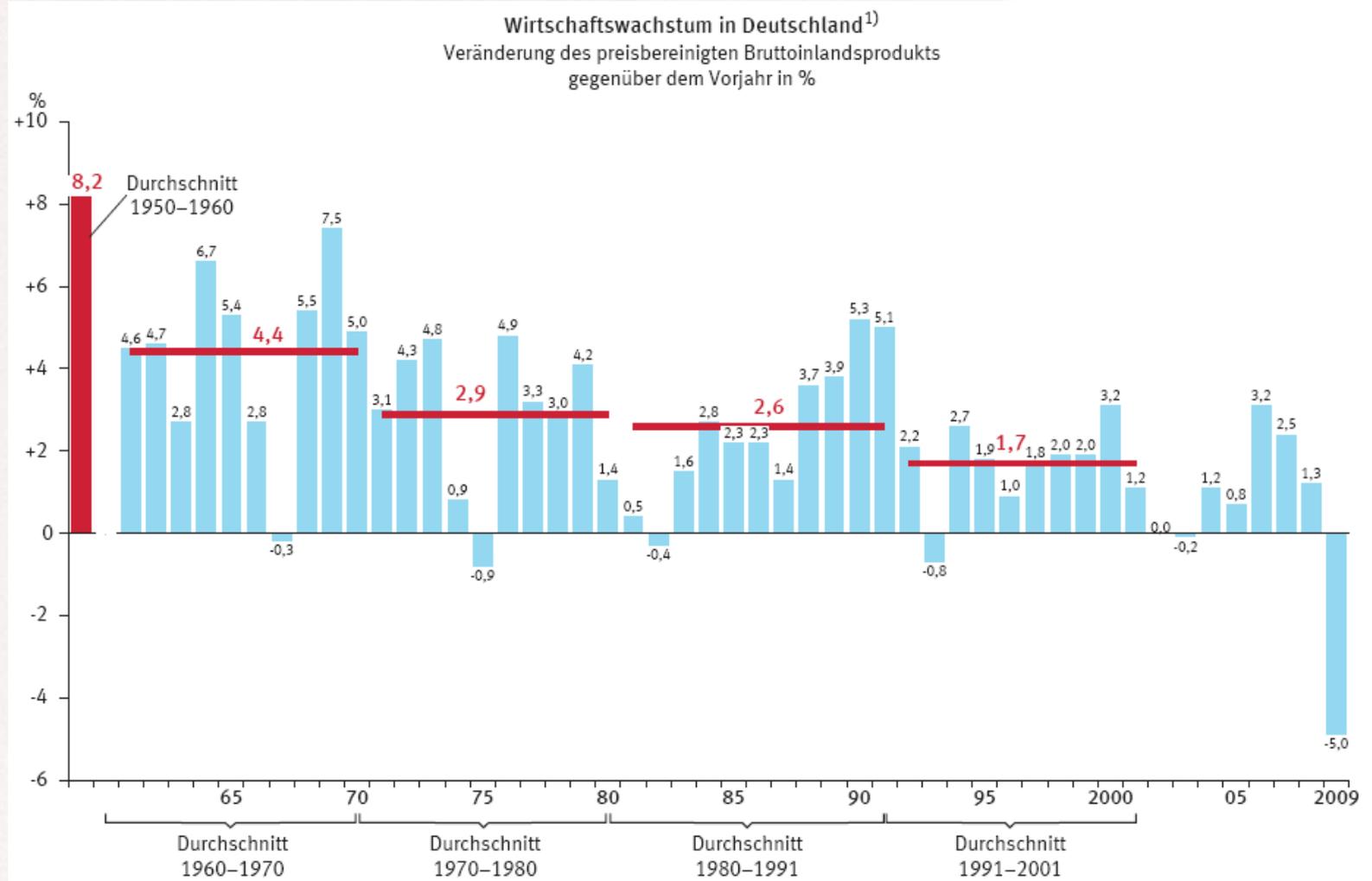
- ★ Minijobs sind vor allem in ländlichen Regionen Westdeutschlands weit verbreitet. In manchen Gebieten werden vier von zehn Arbeitsplätze an Frauen auf 400-Euro-Basis vergeben – und das oft zu niedrigen Stundenlöhnen.
- ★ Insgesamt 7,19 Millionen Arbeitsverträge – jedes 5. Arbeitsverhältnis - liefen 2009 auf 400-Euro-Basis.
- ★ 81 Prozent der geringfügig Beschäftigten, die keiner anderen Erwerbsarbeit nachgehen, bekommen laut Statistischem Bundesamt nur einen Niedriglohn. Das heißt, sie verdienen weniger als zwei Drittel des mittleren Lohnes, der bei 9,06 Euro brutto pro Stunde liegt.

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Folgen

- ★ “Durch nicht menschengerechte Arbeitszeitregelungen entstehen vor allem psychische Belastungen in Form von psychischer Ermüdung bis zu chronischer Ermüdung. Risikofaktoren für diese Ermüdungsformen sind insbesondere lange tägliche Arbeitszeiten mit häufigen Überstunden, je nach Arbeitsanfall schwankende flexible Arbeitszeiten von unterschiedlicher Länge und wechselnder Lage, unzureichende Pausen und Ruhezeiten sowie Nacht- und Schichtarbeit.” (http://www.iaw.uni-bremen.de/ergo-time/psyche/1bpsy_zeit.htm)
- ★ “Psychische Erkrankungen nehmen zu
Unter Berücksichtigung des Krankheitsgeschehens seit 1997 nehmen die Krankheitstage infolge von psychischen Erkrankungen bei gleichzeitigem Rückgang des Krankheitsgeschehens insgesamt zu. So stieg die Anzahl der AU-Tage von 68 Tagen in 1997 auf 111 Tage im Jahre 2003. Dies ist eine Zunahme des absoluten Krankheitsgeschehens um 62,3% in nur 6 Jahren.” (Zielke/Limbacher “Fehlversorgung bei psychischen Erkrankungen”)

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen



Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen



Quelle: Statistisches Bundesamt

Flexibilisierung von Lohnarbeit in Deutschland, Ursachen und Folgen

Ursachen

Weltmarktvermittelte Wechselwirkungen China – Deutschland:

- ★ Wegen zu niedriger Rentabilität, zu hoher Kosten, wandert Kapital aus Ländern wie Deutschland in Länder wie China. Dort entstehen neue Industrien und werden Industrien aus dem Boden gestampft, die hier verschwinden.
- ★ Wegen der hohen Renditen in Ländern wie China, werden die Arbeitsverhältnisse in Ländern wie Deutschland marktvermittelt angeglichen, um hier ähnliche Renditen und ähnliches Wachstum zu ermöglichen.